

## [Ukraine und Polen beginnen offizielle Gespräche über ein bilaterales Sicherheitsabkommen - Stefantschuk](#)

24.05.2024

Laut dem Vorsitzenden der Werchowna Rada der Ukraine, Ruslan Stefantschuk, wollen die polnische und die ukrainische Seite, dass das Dokument „so ambitioniert wie möglich“ ist

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [öffentlich-rechtlichen Senders Suspilne](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Laut dem Vorsitzenden der Werchowna Rada der Ukraine, Ruslan Stefantschuk, wollen die polnische und die ukrainische Seite, dass das Dokument „so ambitioniert wie möglich“ ist

Heute, am 24. Mai, nehmen die Ukraine und Polen offizielle Verhandlungen über den Text eines bilateralen Abkommens über Sicherheitsgarantien auf.

Dies erklärte der Präsident der Werchowna Rada der Ukraine Ruslan Stefantschuk während eines gemeinsamen Briefings mit der Präsidentin des polnischen Senats Malgorzata Kida?a Blonska in Kiew, berichtet ein Korrespondent von Suspilne.

„Heute ist ein sehr wichtiger Tag in der Geschichte der Beziehungen zwischen unseren Ländern. Heute beginnen wir mit offiziellen Verhandlungen über den Text des Abkommens über Sicherheitsgarantien zwischen der Ukraine und Polen“, sagte der Chef des ukrainischen Parlaments.

Stefantschuk betonte, dass die polnische und die ukrainische Seite wollen, dass dieses Dokument „so ambitioniert wie möglich“ ist.

Der Vorsitzende der Werchowna Rada fügte hinzu, dass während des Treffens mit seinem polnischen Amtskollegen alle Fragen im Zusammenhang mit der Zusammenarbeit zwischen den beiden Ländern erörtert wurden. Dazu gehörten die Verteidigung, der Schutz der Ukraine, Fragen im Zusammenhang mit der Bildung eines internationalen Entschädigungsmechanismus und die Zusammenarbeit zwischen dem ukrainischen und dem polnischen Parlament.

Die Nachricht wird ergänzt durch&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 231

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.